

Allgemeine Pflegehinweise

Hochwertige Lack- und Holzoberflächen benötigen in der Regel wenig Pflege. Meistens reicht ein feuchtes Tuch für die regelmäßige Reinigung. Holzmöbel, besonders Massivholzmöbel, sollten Sie vor starker Sonneneinstrahlung und Austrocknung schützen. Speziell bei Fußbodenheizungen besteht die Gefahr von Trocknungsrisse. Bitte verwenden Sie niemals Mikrofasertücher zur Reinigung Ihrer Möbel. Mikrofasertücher eignen sich hervorragend für Glasflächen, aber auch nur für diese.

Matter Lack:

Zur normalen Reinigung reicht ein sauberes, nebelfeuchtes Tuch (kein Mikrofasertuch!). Stärkere Verschmutzung können mit einem Glasreiniger oder mit warmem Wasser beseitigt werden. Im Extremfall mit einem unverdünnten Haushalts-Reinigungsmittel (keine Scheuermittel!) reinigen. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben. Fetthaltige Reinigungsmittel sind nicht zu empfehlen.

Hochglanzlack:

Hochglanzlacke sind wie matte Lacke zu behandeln (kein Mikrofasertuch!). Bei extremer Beanspruchung kann jedoch der Hochglanzeffekt nachlassen oder es können kleine Kratzer entstehen. In diesem Fall sollte ausschließlich ein „Hochglanz-Möbelpolish“ verwendet werden.

Holzoberflächen (Massivholz):

Im Regelfall werden Massivholzmöbel geölt, gewachst oder mit einer Öl-Wachs-Mischung behandelt. Bitte vergewissern Sie sich wie Ihr Tisch vorbehandelt wurde um das richtige Pflegemittel zu benutzen. Im Allgemeinen entfernt man starke Verschmutzungen mit Steinwolle. Durch Tageslicht verändert sich der Holzfarbton eines neuen Möbels, je nach Holzart, beträchtlich. Vermeiden Sie in den ersten Monaten Dekorationen an einer Stelle zu belassen. Dadurch können unterschiedliche Farbflecken entstehen. Bitte vermeiden Sie eine zu große Nähe zu Hitzequellen, wie Heizkörpern.

Furnierte Möbel:

Diese Oberflächen behandelt man ähnlich wie Lackmöbel. Falls Sie eine feuchte Reinigung bevorzugen achten Sie darauf, dass das Tuch gut ausgewrungen ist. Putzen Sie eventuell mit einem trockenen Tuch nach. Bitte verwenden Sie niemals Holzpflegemittel mit Alkohol, da diese den Lack leicht anlösen können. Solche Pflegemittel erzeugen kurzfristig eine Auffrischung der Schutzlackoberfläche, lösen diese aber langfristig auf. Auch hier gilt bitte keinesfalls Mikrofasertücher verwenden. Bitte vermeiden Sie eine zu große Nähe zu Hitzequellen, wie Heizkörpern.

Lederpflege:

Krümel und Sand sollten Sie mit der stumpfen Düse des Staubsaugers absaugen. Die Möbel regelmäßig mit einem weichen Tuch oder mit einem Lederpflegehandschuh abstauben und starkes Reiben vermeiden. Verschmutzungen und Fettflecke sollten Sie mit einer speziellen Lederreinigung entfernen. Das Fett selbst verschwindet allmählich von selbst. Nie Fleckenentferner, Schuhcreme, Lösungsmittel, Bohnerwachs, Kosmetika oder andere ungeeignete Mittel verwenden. Die Möbel mindestens einmal im Jahr mit einem Lederpflegemittel reinigen, bei hellem Leder oder aus hygienischen Gründen auch öfter. Falls Sie ein Lederpflegemittel eines anderen Herstellers benutzen möchten, prüfen Sie bitte vorher an einer verdeckten Stelle die Tauglichkeit.

Reinigung von Wachsleder:

Das Möbel mit einem feuchten Lederpflege-Handschuh abwischen. Zur intensiven Reinigung empfehlen wir ebenfalls eine Reinigung mit einem speziellen Polster-Leder-Reinigungsmittel. Durch die Reinigung werden Schmutz und auch ein Teil der Wachsschicht abgenommen. Daher sollte die schützende Wachsschicht mit einem speziellen Wachslederpflegemittel wieder erneuert werden. Leichte Kratzer können somit auch wegpoliert werden.

Stoffe:

Bitte schützen Sie Textilien vor direkter Sonneneinstrahlung. Es gibt keine 100%ig lichtechten Stoffe! Die Lichtechtheit wird in Stufen von 1-8 angegeben, wobei 7 und 8 für den Outdoor-Bereich gedacht sind. Bitte erfragen Sie die Pflegeanleitung für Ihre Stoffe bei Ihrem Händler bzw. bei Ihrem Raumausstatter.

Messingmöbel und Leuchten:

Diese werden mit einem Klarlack vor dem Anlaufen geschützt. Dieser Lack hat leider den Nachteil, dass schon bei kleinsten Beschädigung der Lackoberfläche unschöne schwarze Punkte oder Risse entstehen. Diese Flecken lassen sich leider nicht entfernen. Messingputzmittel sind daher ausschließlich für unlackierte Messingoberflächen geeignet.

Steinplatten:

Bitte verwenden Sie immer der Steinart angepasste Pflegemittel. Vor allem bei Marmor- und Kalksteinen dürfen keine säurehaltigen Pflegemittel verwendet werden.

Glasplatten:

Glasplatten reinigen Sie am besten mit einem Glasreiniger und einem Mikrofasertuch. Vermeiden Sie Reiniger mit scheuernden Substanzen.